

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	0394/2007/3.2	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsförderungsprogramm der Stadt Norden - Sachstandsbericht

Beratungsfolge:

22.11.2007 Bau- und Umweltausschuss

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Herr Swyter, 3.2

Organisationseinheit:

Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja Betrag: _____ €
Nein

Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 Ja Haushaltsstelle: _____
zur Verfügung Nein (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Folgekosten Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2006 einstimmig das Wirtschaftsförderungsprogramm der Stadt Norden beschlossen. Dieser Beschluss erfolgte unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörden (LK Aurich und Nds. Innenministerium). Im November 2006 lagen die beiden erforderlichen Zustimmungen vor und das Wirtschaftsförderungsprogramm trat in Kraft.

In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer für Ostfriesland, der IHK für Ostfriesland und Papenburg, der OLB Norden, der RaiVoBa Fresena eG und der Sparkasse Aurich-Norden wurde ein fünfköpfiger Wirtschaftsförderbeirat gebildet. Dieser nahm umgehend seine Arbeit auf und tagte bis zum heutigen Tag (Stand 22.10.07) viermal.

Die nachfolgenden Informationen spiegeln die hohe Akzeptanz und die positive Resonanz, bezogen auf das Wirtschaftsförderungsprogramm, wieder:

- Es wurden 44 Antragsverfahren eingeleitet, die in jedem Einzelfall umfangreiche Beratungsgespräche umfassten. In 18 Fällen kam es zu konkreten Antragstellungen.
- Bisher hat der Beirat über 16 Anträge entschieden, 10 Ablehnungen stehen 6 Bewilligungen gegenüber. Wovon ein Darlehnsantrag zurückgezogen und somit das Darlehen nicht abgerufen wurde.
- In 5 Fällen wurden Darlehen in einer Höhe zwischen 5.000 € und 20.000 € ausgezahlt, die Gesamtsumme beträgt 60.000 €. In drei Fällen konnten zusätzliche Wirtschaftsfördermittel des Landes eingeworben werden.
- Die Zins- und Tilgungsbeträge werden im Einzugsverfahren von der Stadtkasse vereinahmt. Bisher kam es bei der Abwicklung zu keinerlei Problemen.
- Im Jahre 2007 betragen die fälligen Zinsen insgesamt 498,87 € und die Tilgungssumme liegt bei insgesamt 634,92 €. Bisher haben alle Antragsteller die Möglichkeit der Tilgungsfreistellung von sechs Monaten genutzt.

Weitere Einzelheiten können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.